WEIN WEINGUT

Mariage plus vieux 2023 Domaine in Black

Jahrgang 2023

Trauben Gewürztraminer, Sylvaner
Herkunft Epfig, Elsass, Frankreich

Bewirtschaftung biodynamisch

Mazeration

Gärung Maischegärung

Filtration nein

Ausbau

Weinstil Orangewein



WEIN

Dieser Wein ist eine elegante Sommersymphonie - Limettenkefirblatt und frische Bergwiese treffen auf saftigen Pfirsich mit leicht teeigen Noten. Am Gaumen entfaltet er eine harmonische Fülle, ohne dabei schwer zu wirken. Das Finale hat eine anregende, fast elektrisierende Spannung, die den Genuss lange nachklingen lässt. Wir sind krass verliebt!

Orangenwein? Nein, ein Orange Wine hat nichts mit Orangen Früchten zu tun; es geht lediglich um die Farbe des Weins, die orange oder bernsteinfarben ist. Hergestellt wird der Wein aus weißen Trauben, die wie bei der Rotweinherstellung mit der Maische vergoren werden, im Gegensatz zum Weißwein, bei dem nur der Saft vergoren wird.

Und was ist eine Maischegärung? Als Maische bezeichnet man das Gemisch aus Saft, den Traubenschalen und manchmal auch den Traubenstielen. Alles wird für einige Tage/Wochen/Monate stehen gelassen (mazeriert) und vergoren. Durch den Kontakt des Safts mit der Beerenhaut und den Kernen erhält der Wein seine Färbung und Gerbstoffe (Tannine) – je länger, desto intensiver. Nach der Maischegärung wird der Wein in Holzfässer, Betontanks, Stahltanks oder Amphoren gefüllt, um dort zu reifen.

Orange Weine sind körperreicher als Weißweine, enthalten Tannine und ihnen fehlen die typischen klaren Rebsorten-Aromen. Stattdessen überwiegen bei Orange Weinen erdige, würzige und gerbstoffige Noten (beispiele)

WEINGUT

Im Herzen vom Elsass, eine Stunde entfernt von Basel, da liegt sie - die Domaine in Black. Die Domaine besteht aus einer improvisierten Scheune, einer sehr alten Korbpresse und ein paar Tanks unterschiedlichster Bauart. Ein kleines Studio krönt die Scheune. 2,5 Hektar Rebland, bunt bestockt mit allem, was das Elsass her gibt, liefern die Trauben.

Lambert lebte als Fischer auf einer paradischen Insel im Südpazifik, bevor ihn ein Impuls zurück ins Elsass und schliesslich später zum Naturwein brachte. Was für ein Glück, denn er scheint eines dieser Naturtalente zu sein. Nach einer Ausbildung zum Agrar-Betriebsleiter mit Schwerpunkt Weinbau und weiteren Burschenjahren bei befreundeten Winzern, wie zum Beispiel bei Christoph Lindenlaub, keltert er 2019 seinen ersten Jahrgang. Bereits in diesem Jahr bestechen die Weine mit vibrierender Spannung und enormer Aromenvielfalt. Seither legt er jedes Jahr noch eine Schippe drauf, was unter Anbetracht der Umstände (minimales Keller Equipment, Katastrophenjahr 2021) an ein Wunder grenzt.

Wir erhalten jährlich nur ein paar wenige Fläschchen von diesen wunderbaren Getränken.

Bewirtschaftung: biodynamisch Fläche: 2,5 ha Ø Regen: 945ml Ø Temperatur: 10,9°

Böden: Topographie: 500 - 550 müM Klima: kontinental Weinstil: funky

flach - steil

BLUME WEIN www.blume-wein.ch

